

Protokoll

6. Generalversammlung

Datum: Samstag, 16. April 2022
Zeit: 16:00 Uhr
Ort: Schulhaus, Halle Cons
Via Cons, 7180 Disentis/Mustér

1. Begrüssung und feststellen der Präsenz

Pünktlich um 16:00 Uhr begrüsst die Präsidentin Barbara Matzenauer die anwesenden Mitglieder der IGZWD zur 6. ordentlichen Generalversammlung in der Halle Cons. Besonders begrüsst wurden auch die Gäste René Epp, Gemeindepräsident Disentis/Mustér, Silvio Schmid, VR-Präsident Sedrun Disentis Tourismus AG, Christian Loretz und weitere Vorstandsmitglieder La Pendentia. Unser Vize-Präsident Leo Condrau musste sich aus privaten Gründen für die Versammlung entschuldigen. Auch die eingeladene Präsidentin der IG Tujetsch Vreni Müller-Hemmi liess sich entschuldigen.

Anwesend sind anfänglich 67 Mitglieder, und ab Traktandum Nr. 2 zusätzlich 2 Mitglieder.

Wir sind alle froh, dass nun alle Corona Massnahmen aufgehoben wurden und wir die Generalversammlung wieder im gewohnten Rahmen am Osterwochenende ohne jegliche Einschränkung durchführen konnten.

Die Präsidentin hält fest, dass die Ankündigung der GV mit den Traktanden gemäss unseren Statuten zeitgerecht erfolgte. Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen.

Barbara Matzenauer informiert die Anwesenden, dass sie aus persönlichen Gründen per GV 2022 als Präsidentin zurücktritt. Die Arbeitsbelastung bei der Spitex forderte sie in der Corona Zeit stark und zusätzlich wird sie sich beruflich neu ausrichten. Ganz herzlich bedankt sie sich bei ihren Vorstandskolleginnen- und Kollegen für die konstruktive Unterstützung und das Mithelfen während den vergangenen zwei Jahren.

Die Situation wurde im Vorstand besprochen und der Vorstand wird den Mitgliedern ein Co-Präsidium mit Marianne Märchy und Leo Condrau vorschlagen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler meldeten sich Linus Cathomen und Walter Bösch.

Die Wahl erfolgte einstimmig.

3. Wahl des Tagespräsidenten

Vorgeschlagen als Tagespräsident wurde Dieter Riklin.

Die Wahl erfolgte einstimmig.

4. Genehmigung des Protokolls der 5. ordentlichen GV vom 18.09.2021

Das Protokoll wird nicht verlesen. Es wird darauf hingewiesen, dass das Protokoll auf unserer Webseite aufgeschaltet wurde.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Der Jahresbericht wird nicht verlesen. Es wird darauf hingewiesen, dass der Bericht auf unserer Webseite aufgeschaltet wurde.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und verdankt.

6. Jahresrechnung

Unsere Kassierin Marianne Märchy präsentierte die Jahresrechnung 2021.

Die laufende Rechnung schliesst bei einem **Aufwand von CHF 6'076.24** und einem **Ertrag von CHF 10'137.50** mit einem Einnahmeüberschuss von CHF 4'061.26 ab. Der Einnahmeüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Danach beträgt das **Eigenkapital CHF 25'405.65**.

Die Bilanz per 31.12.2021 weist vor der Abschlussbuchung **Aktiven von CHF 25'405.65** und **Passiven von CHF 21'344.39** aus.

Der Verein hatte per 1. Januar 2021 einen Mitgliederbestand von 158 Paar- und 78 Einzel-Mitgliedern (Total 394) sowie 31 Partnern und Ende Jahr per 31. Dezember 2021 zählt der Verein 165 Paar- und 80 Einzelmitglieder (Total 410) sowie 34 Partner.

Die Kassierin bedankt sich bei allen Mitgliedern, die ihren Jahresbeitrag pünktlich einbezahlt haben und hofft, dass das weiterhin so bleiben wird.

Bericht der Revisoren

Unser Revisor Ernst Hanselmann und Beatrice Hanselmann als Vertreterin von Heidi Raggenbass-Meier hatten am 14. März 2022 die Rechnung geprüft. Ernst Hanselmann verlas den Bericht und empfahl der Versammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Die Revisoren bedanken sich bei Marianne Märchy für den unermüdlichen Einsatz in der Administration und dem Vorstand für die geleistete Arbeit im Interesse einer guten Entwicklung für unseren Ferienort Disentis.

Die Genehmigung der Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Die Mitglieder bedanken sich bei der Kassierin mit einem Applaus.

7. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig erteilt.

8. Anträge

Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen.

9. Budget

Marianne Märchy präsentiert das Budget 2022. Leider konnten wir letztes Jahr das geplante Bänkli nicht realisieren. Deshalb ist es für dieses Jahr geplant, Herstellung durch unseren Partner Scrinaria David Berther (CHF 1'500.00) sowie einen Sponsoring Beitrag für die geplante Hängebrücke «La Pendentia» (Silber-Sponsor CHF 5'000.00). Das Budget weist **Einnahme von CHF 10'250.00** sowie **Ausgaben von CHF 13'050.00** aus und rechnet mit einem **Ausgabenüberschuss von CHF 2'800.00**.

Das Budget 2022 wird einstimmig angenommen.

10. Wahlen

- a) Alle zwei Jahre wird der Vorstand neu gewählt, somit dieses Jahr wieder. Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für zwei weitere Jahre zur Verfügung: Marianne Märchy, Leo Condrau, Barbara Matzenauer, Dieter Riklin und Christian Kunz.

Alle Vorstandsmittglieder werden einstimmig gewählt.

- b) Wahl des Präsidiums: Marianne Märchy und Leo Condrau stellen sich für ein Co-Präsidium zur Wahl.

Die Wahl erfolgt einstimmig.

- c) Wahl der Revisoren, diese werden für drei Jahre gewählt.
Zur Wiederwahl stellt sich Heidi Raggenbass. Sie ist heute leider verhindert und kann selbst nicht teilnehmen. Neu als Nachfolger für Ernst Hanselmann konnten wir Walter Bösch gewinnen. Er stellt sich kurz den Mitgliedern vor.

Beide werden einstimmig gewählt.

11. Verabschiedung

Ernst Hanselmann tritt als Revisor zurück. Er ist seit der Gründung der IGZWD dabei. Als massgebliches Gründungsmitglied leitete er souverän die Gründungs-Versammlung. Danach war er seit der ersten Generalversammlung bis heute als Revisor tätig. Marianne Märchy hielt eine kurze Laudatio und überreichte Ernst Hanselmann zum Dank für die in all den Jahren geleistete Arbeit ein Präsent. Die Mitglieder bedankten sich mit einem grossen Applaus.

12. Anlässe, Termine

Spontane Anlässe werden wir laufend auf unserer Webseite publizieren.

- Sonntag, 22.05.2022 Swiss Orchestra Konzert, Andermatt
- Donnerstag, 26.05.2022 Information la pendentia
- Samstag, 13.08.2022 Fiasta dil vitg da Mustér
- Donnerstag, 29.12.2022 Neujahrs-Apéro Gemeinde / IGZWD
- Karsamstag, 08.04.2023 7. Generalversammlung IGZWD

13. Informationen

Gemeinde Disentis

René Epp, Gemeindepräsident von Disentis, berichtete sehr ausführlich über die aktuelle Situation in der Feriendestination. Ihm ist es wichtig, den Kontakt zur IGZWD zu pflegen. Deshalb versucht er auch immer an unseren Anlässen teilzunehmen. Aktuell steht die Sanierung des Center Fontauna bevor. Zudem wird viel Wert auf den Unterhalt und Ausbau der Wanderwege, Flanierwege, Feuerstellen etc. gelegt. Am 22. April findet eine Informationsveranstaltung im Center Fontauna statt, an der auch Marcus Weber, Verwaltungsratspräsident der Bergbahnen Disentis sowie die Verantwortlichen des geplanten Neubaus des Acla da Fontauna teilnehmen werden.

SDT – Sedrun Disentis Tourismus

Silvio Schmid, der neue Verwaltungsrats-Präsident erläutert die neue Gästekarte für den Sommer 2022.

Frage von Herrn Konrad Oechslin: Wie sieht es mit dem Einfluss der neuen, amerikanischen Gesellschaft aus?

Silvio Schmid ist überzeugt, dass Vail Ressort ein guter Partner sein wird. Die Firma wird mit der Übernahme 150 Millionen Franken in die Bergbahnen Andermatt Sedrun Sport AG investieren, nachdem Samih Sawiris bereits in den letzten Jahren 1.2 Milliarden Franken in der Region investiert hat. Auch in Disentis ist Dank der von Marcus Weber investierten 300 Millionen Franken viel gebaut worden. Das ist wie Ostern, Pfingsten und Weihnachten zusammen; ein grosser Glücksfall.

Man hört von horrenden Tageskartenpreisen, was können sie dazu sagen?

Silvio Schmid sieht hier kein Problem, denn in den USA sind die Verhältnisse anders. Einerseits haben wir andere Anstellungsbedingungen als in den USA und andererseits gibt es in der Schweiz viele ähnliche Tourismusgebiete, so dass diese alle untereinander in Konkurrenz stehen und deshalb keine grösseren Preisdifferenzen möglich sein werden.

La Pendentia

Christian Loretz präsentierte den aktuellen Stand des Projektes. Es ist auf gutem Weg. Alle kritischen Organisationen wurden begrüsst und es gibt keine Widerstände. Jetzt geht es um die Finanzierung. Er bedankt sich bei der IG, dass diese einer Silber-Partnerschaft zugestimmt hatte. Das Pendentia-Team erörterte die verschiedenen Sponsorenmöglichkeiten und hofft auf ein reges Sponsoring. Ende 2022 wird mit der Baubewilligung gerechnet, so dass die Arbeiten 2023/24 ausgeführt werden können. Es braucht aber noch viele Sponsoren, machen Sie mit!

14. Diverses

Frau Fabienne Kuhn richtete sich an René Epp mit dem Hinweis, dass sie die diversen Veranstaltungen der Gemeinde sehr begrüsst. Leider sind diese oftmals in Romanischer Sprache und für Zweitheimische nicht verständlich. René Epp versicherte ihr, dass die Veranstaltung vom 22. April sicherlich, ausser die Präsentation des Center Fontauna, in Deutsch abgehalten wird.

Herr Stefan Buser, seit 2004 Zweitheimischer, der in der Gemeinde Steuerzahler ist und auch ein guter Kunde beim Gewerbe ist, wünscht sich besser eingebunden zu werden. Bei den Bergbahnen vermisst er die Gastfreundschaft und eine zuvorkommende Gastronomie. Er erhofft sich auch, dass die Zweitheimischen im Verwaltungsrat SDT – wie dies vorgesehen ist – Einsitz nehmen können. Dies um deren Wünsche und Bedürfnisse einfließen zu lassen.

Silvio Schmid hält fest, dass für die Zweitheimischen viel getan wird. So erhalten sie 15% Rabatt auf das Jahresabo der SkiArena Andermatt-Sedrun und der Bergbahnen Disentis. Er betont, dass die Gästetaxen nicht erhöht wurden und auch kein Teuerungszuschlag erhoben wurde. Da die Bergbahnen sowie die Matterhorn-Gotthard-Bahn ihre Offerten für die Inkludierung in die Gästekarte massiv erhöht hatten, konnten diese nicht mehr berücksichtigt werden. Mit dem Aufblühen der Region Andermatt-Sedrun-Disentis haben auch die Immobilien stark an Wert zugelegt, was wiederum den Zweitheimischen zugutekommt.

Thomas Rimann meinte dazu, dass die Matterhorn-Gotthard-Bahn ihre Aufgabe als Tourismusanbieter nicht verstanden hat. Er glaubt, dass viele Touristen sich überlegen, ihre Ferien an Orten zu verbringen, die ein attraktiveres Gästeprogramm anbieten.

Stefan Manetsch, Einheimischer aus dem Unterland, findet die das neue Gästekartenmodell mit den zahlreichen Wahlmöglichkeiten unübersichtlich und kompliziert.

Zum Schluss gibt Christian Kunz noch Anweisungen zur Umstellung des Saals und lädt alle herzlich zum Apéro ein. Dieser wird verdankt und wird für rege Diskussionen und zum Gedankenaustausch genutzt. Die Referenten nutzten die Gelegenheit sich mit den Zweitheimischen auszutauschen.

Dieter Riklin, Aktuar

Zürich, 27. April 2022